

Struktureinheit/Arbeitsbereich:
Quantenoptik

Tätigkeit: Lötarbeiten in geschlossenen Räumen

BEZEICHNUNG

Lötstation mit Absaugung bzw. Weichlöten

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahren für den Menschen



- Gefahr der Verbrennung an heißen Oberflächen.
- Lot- und Flussmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich (dies gilt auch für bleifreie Lote). Flussmittel können unter anderem Kolophonium, Ammoniumchlorid und organische Säuren enthalten und stellen so eine nicht zu unterschätzende Gesundheitsgefährdung dar. Atmungsorgane und Augen werden gereizt und geschädigt. Dämpfe können beim Einatmen zu Kopfschmerzen, Ermüdungserscheinungen, Bindehautreizungen u.v.m. führen.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Technische Schutzmaßnahmen

- Vorhandene Schutzeinrichtungen weder entfernen noch manipulieren.

Organisatorische Schutzmaßnahmen

- Die Lötgeräte vor Aufnahme der Arbeit auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen.
- Die Lötgeräte und elektrischen Leitungen dürfen keine Beschädigungen haben.
- Eine nicht brennbare Unterlage muss verwendet werden.
- Sichere Geräteablage benutzen.
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.
- Nur mit eingeschalteter Absaugeinrichtung arbeiten.
- Die Absaugrohre und -leitungen dürfen keine Leckagen aufweisen.
- Die Anzeige für Filterwechsel beachten.
- Es ist darauf zu achten, dass die Lötrauche von der Absaugeinrichtung erfasst werden. Ist das nicht der Fall, muss die Absaugung überprüft werden.
- Weichlote dürfen nicht überhitzen.
- Bei notwendigem Filterwechsel sind nur die für das Gerät vorgeschriebenen Filter einzusetzen.
- Es ist jährlich zu prüfen, ob die verwendeten Lote den für den entsprechenden Arbeitsbereich im Gefahrstoffverzeichnis erfassten Loten entsprechen.
- Sicherheitsdatenblätter sind jährlich zu aktualisieren.



Persönliche Schutzmaßnahmen

- Erforderliche PSA (Schutzbrille, Handschuhe) ist vorschriftsmäßig zu benutzen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Störungen

- Bei Störung der Be- oder Entlüftung ist die Arbeit einzustellen.
- Bei Störungen Gerät abschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und den Vorgesetzten benachrichtigen.
- Niemals Reparaturen in Eigenregie durchführen.

WARTUNG UND REPARATUR

Wartung und Reparatur

- Ortsveränderliche Elektrogeräte müssen mindestens jährlich einer Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Die Prüfergebnisse sind in einem Prüfbuch einzutragen.
- Die Wirksamkeit der Absaugung ist regelmäßig, mindestens einmal jährlich, zu überprüfen. Das Ergebnis ist zu dokumentieren.
- Reparaturen dürfen nur von hiermit beauftragten und befugten Personen durchgeführt werden.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF 112



- Notruf tätigen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Bei Verbrennungen oder Verbrühungen geschädigte Körperpartien mit kaltem Wasser kühlen, Wundverband anlegen.
- Ausgebildete Ersthelfer: siehe Aushang zur Ersten Hilfe
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Verletzungen

- Heiße Metallteile können zu Verbrennungen führen.
- Spritzendes Flussmittel kann zu Augenverletzungen führen

Sachschäden

- Fehlverhalten kann zu Bränden führen.

Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.